



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2011/2335

Anlage Nr.: _____

Datum: 10.06.2011

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	27.06.2011	öffentlich

Tagesordnung

Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung
hier: Freigabe des Wirtschaftsweges zwischen der Gesamtschule Meiersheide und der Lise-Meitner-Straße für den öffentlichen Verkehr

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 22.000 € für die Freigabe des Wirtschaftsweges zwischen der Gesamtschule Meiersheide und der Lise-Meitner-Straße für den öffentlichen Verkehr wird zugestimmt.

Begründung

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) hat bereits am 03.11.2003 einstimmig beschlossen (Beschluss-Nr. 495), dass über- und außerplanmäßige Ausgaben i.S. des § 82 Abs. 1 Satz 4 GO NRW (jetzt § 83 Abs. 1 u. 2 GO NRW) als unerheblich gelten, wenn sie einen Betrag von 10.000 € nicht überschreiten.

Aufgrund eines vor kurzem geschehenen Schulbusunfalls im Schulzentrum Königswinter-Oberpleis hat die RSVG eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, insbesondere an der Gesamtschule Hennef, angemahnt.

Bei der Gesamtschule Hennef besteht besonderer Handlungsbedarf, da zukünftig hier eine Zunahme des Verkehrs durch die Inbetriebnahme der Mehrzweckhalle erwartet wird. In diesem Zusammenhang haben verschiedene Gespräche mit der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde, der RSVG und der Schulleitung der Gesamtschule stattgefunden, um die Verkehrsverhältnisse an der Gesamtschule zu optimieren und auf die neuen Gegebenheiten auszurichten. Nach einer ersten Bewertung der Gesamtumstände ist hierbei für die die Gesamtschule anzufahrenden rund 20 Busse u.a. folgende Maßnahme erforderlich, wobei die vorhandenen

Straßen und Wege derzeit nicht verbreitert werden sollen:

- Freigabe des Wirtschaftsweges zwischen der Gesamtschule Meiersheide und der Lise-Meitner-Straße für den öffentlichen Verkehr. Hierdurch kann ein Teil des Busverkehrs über diesen Weg abfahren. Die vorhandene Verkehrsinsel ist – im Zuge des Umbaus der Lise-Meitner-Straße – in östlicher Richtung zu verschieben. Zur Sicherung des Radverkehrs auf dem Wirtschaftsweg sind entsprechende Leitsysteme vorzusehen, da der Radverkehr dem abfließenden Busverkehr entgegenkommt. Durch diese Maßnahme kann auch bei Veranstaltungen sichergestellt werden, dass der Verkehr vom Parkplatz der neuen Mehrzweckhalle in beide Richtungen abfließen kann, was zu einer Reduzierung der Emissionsbelastungen der an der Meiersheide liegenden Wohnbebauung beiträgt. Die Maßnahme wird im Rahmen des UA-I Programms mit ausgeführt. Für erforderliche Fahrbahnmarkierungen/Beschilderungen wird ein Aufwand von 22.000 € kalkuliert.

Die vorgenannte Maßnahme stellt eine unabwendbare Ausgabe zur Gefahrenabwehr dar und soll je nach den technischen und rechtlichen Möglichkeiten im Zusammenhang mit den weiteren Maßnahmen (Neuanlage der Aufstellfläche Wingenshof / Warther Friedhof; Beleuchtung, Lückenschluss und Befestigung des Fußweges über den Wirtschaftsweg von Conrad-Röntgen-Str. und weiter parallel zur A 560 bis zum Wirtschaftsweg zur Lise-Meitner Str.) in den Herbstferien 2011 umgesetzt werden.

Die Deckung der üpl. Ausgabe erfolgt für die umzusetzende Maßnahme durch Minderausgaben bei dem Sachkonto 521101 „lfd. Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden“ in Höhe von 22.000 €

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 22.000 € für die Freigabe des Wirtschaftsweges zwischen der Gesamtschule Meiersheide und der Lise-Meitner-Straße für den öffentlichen Verkehr ist nach den dargestellten Vorgaben des Rates der Stadt Hennef (Sieg) nicht unerheblich und bedarf daher der Zustimmung des Rates der Stadt Hennef (Sieg).

Hennef (Sieg), den 10.06.2011

Klaus Pipke
Bürgermeister